

Überbevölkerung 2

GRATIS

Überbevölkerung

Rettet Erde, Leben, Pflanzen,
Mensch und Tier



FIGU – SSSC
Freie Interessengemeinschaft
Hinterschmidrüti 1225
8495 Schmidrüti ZH
Schweiz



© FIGU 1992/2017/2019
Einige Rechte vorbehalten.



Dieses Werk ist, wo nicht anders angegeben, lizenziert unter
www.figu.org/licenses/by-nc-nd/2.5/ch/

**Die nicht-kommerzielle Verwendung ist daher ohne weitere Genehmigung des
Urhebers ausdrücklich erlaubt.**

Erschienen im Wassermannzeit-Verlag:
FIGU, «Freie Interessengemeinschaft»,
Semjase-Silver-Star-Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti ZH, Schweiz

Überbevölkerung

Rettet Erde, Leben, Pflanzen, Mensch und Tier

Die Überbevölkerung der Erde durch deren Menschheit ist das grundlegendste Gebrechen des gesamten Lebens dieser Welt sowie aller Lebensformen und des Planeten selbst. Aus dem Gebrechen Überbevölkerung resultieren in der Neuzeit sämtliche erdenkbaren Gebrechen, durch die das menschliche Leben unwürdig und jegliches Dasein langsam aber sicher zerstört und vernichtet wird; durch die Schuld des Menschen selbst, der sich so gerne als «Krone der Schöpfung» sieht, jedoch dermassen mit Blindheit geschlagen ist, dass er seine am Planeten und an allem Leben ureigenst angerichteten Zerstörungen und die Vernichtung nicht zu sehen vermag. Besonders seit dem Jahre 1844, zu Beginn der ersten Übergangsphase zum Wassermannzeitalter, hat durch die rasante technische und chemische Entwicklung, im Zusammenhang mit der vehement steigenden Überbevölkerung, das für alles Leben und den Planeten tödliche Verhängnis seinen Lauf genommen in Form von Zerstörung und Vernichtung aller Art. Bereits haben Zerstörungen, Ausrottungen, Ausbeutungen und Vernichtungen stattgefunden, die niemals wieder gutgemacht werden können. Dies trifft sowohl zu auf die völlige Ausrottung von vielen Tier-, Vogel- und Insektenarten als auch auf nicht wieder gutzumachende Zerstörungen und Vernichtungen von Klima, Natur und Umwelt usw.; so aber trifft es auch zu auf Ausbeutungen der Erde durch den Menschen, der sich sowohl des Erdpetroleums und der Erze als auch des Erdgases und der Kristalle und Mineralien derart ausbeuterisch bemächtigt, dass die Erde langsam aber sicher leer wird von all dem, was der Mensch für sein äusseres Leben benötigt. Was aber einmal ausgebeutet und verbraucht oder einfach verschwendet ist, das ist für alle Zeiten unwiderruflich verloren, denn der Planet vermag es niemals mehr zu regenerieren.

Durch die unaufhaltsam wachsende Überbevölkerung muss die Erde in jeder Beziehung immer mehr und mehr ausgebeutet werden, wodurch schlussendlich das gesamte Leben des Planeten sowie alle darauf existierenden Lebensformen gefährdet, zerstört und vernichtet und ausgerottet werden. Und es besteht heute tatsächlich kein Zweifel mehr daran bei jenen, die logisch und vernünftig sowie verantwortungsbewusst denken, dass jegliche heute in Erscheinung tretende Unbill und alle Übel einzig und allein aus der ungeheuren Überbevölkerung resultieren, die sich im Laufe der nächsten 60 Jahre (ab 1992) verdoppeln wird, wenn diese nicht durch rigorose Radikal- und Gewaltmassnahmen in Form von geeigneten Gesetzen und Verordnungen durchgeführt werden. Dies bedeutet, dass wenn keine bevölkerungseindämmende Massnahmen ergriffen werden, dass dann bis zum Jahre 2055 an die zwölf (12) Milliarden Menschen

die Erde bevölkern werden, was bedeutet, dass dann bald die Horror-Science-fiction-Stories als Wirklichkeit in Erscheinung treten, die beschreiben, dass jeder Zentimeter Lebensraum rationiert, jede Umweltverschmutzung auch der kleinsten Art ebenso mit dem Tode bestraft wird, wie auch das behördlich un-erlaubte Zeugen und Gebären von Nachkommen, während die altwerdenden Menschen durch staatliche «Jenseitsbeförderungsinstitutionen» in den Tod geschickt werden, wonach deren Körper und Organe dann zu grünen, blauen, braunen oder gelben Lebensmittelwürfeln umgearbeitet werden, womit die horrende Überbevölkerung ernährt wird. Zwar sind das gegenwärtig noch Horror-Visionen, doch wenn nicht bald etwas gegen die grassierende Überbevölkerung getan wird, dann könnten diese schon sehr bald zur bitteren Wirklichkeit werden.

Beginnt der Erdenmensch noch um das Jahr 2000 herum mit der rigorosen Reduzierung der Überbevölkerung in Form einer weltweiten und strikten Geburtenkontrolle und mit allen übrigen erforderlichen Massnahmen, wie diese in der Schrift «Kampf der Überbevölkerung» beschrieben sind, dann dauert es runde 100 Jahre bis zu jenem Zeitpunkt, zu dem sich die Erdenmenschheit um die Hälfte reduziert hat. Das Mass der Überbevölkerung ist mit 5 876 884 079 (5 Milliarden, 876 Millionen, 884 Tausend und 79) pro Mitte Jahr 1993 zu rechnen, was den effectiven Tatsachen um rund 400 Millionen Menschen mehr entspricht, als von den Volkszählungsämtern und Statistikern behauptet wird. Schnelles Handeln tut also Not, und dabei ist stets folgendes zu bedenken in Anbetracht der Geissel Überbevölkerung:

- 1) dass sämtliche auf der Erde und bei deren Menschheit sowie bei allen anderen Lebensformen und bei der Umwelt und dem Planeten selbst in Erscheinung tretenden Übel einzig und allein durch die menschliche Überbevölkerung bedingt sind,
- 2) dass also sämtliche Gebrechen, wie z.B. Hungersnöte, Energieknappheit, Seuchen und Epidemien, Umweltverschmutzung, Ausartung, Terrorismus, Diktatur, Anarchismus, Sklaverei, Menschenhandel, Sondermüll- und Normalmüllüberhandnahme, Rassenhass, Nahrungsmittelmangel, Regenwaldzerstörung, Kulturwald- und Kulturlandzerstörung, Familienzestörung, Überfremdung, Gleichgültigkeit, Gefühlslosigkeit, Ehrfurchtslosigkeit, Respektlosigkeit, Lebensangst, Treibhausatmosphäre, Gewässerverschmutzung, Flüchtlings- und Asylantenhass, radioaktive Verstrahlung und chemische Verseuchung von Gewässern, Luft, Pflanzen, Lebensmitteln und Mensch und Tier, Kriminalität und Gewaltverbrechen wie Mord, Massenmord und Totschlag usw., Alkoholismus, Fremdenhass, Ausländerhass, Unterdrückung, Nächsten-

hass, Extremismus, Sektierismus, Drogensucht, Tieraussrottung, Krieg, Gewalt, Folter und Todesstrafe, Misswirtschaft, Erd- und Natur- sowie Menschausbeutung, Pflanzenausrottung, Hass, Laster, Eifersucht, Egoismus, Selbstherrlichkeit, Lieblosigkeit, Unlogik, Falschhumanismus, Wohnungsnot, Lebensraumknappheit, Verkehrsüberhandnahme, Arbeitslosigkeit, Krankenfürsorgezusammenbruch, Altersfürsorgezusammenbruch, Abfallentsorgungszusammenbruch, Gesamtnatur- und -lebenszerstörung, Chaos an allen Ecken und Enden usw. usf. in der Neuzeit einzig und allein auf die horrend und stetig weiter steigende Überbevölkerung zurückzuführen sind,

- 3) dass zwischen den verschiedenen auf der Erde grassierenden Übeln aller Art direkte und indirekte Überbevölkerungs-Zusammenhänge bestehen und heute keinerlei Gebresten mehr zu finden sind, die nicht durch die Überbevölkerung bedingt wären,
- 4) dass die Lage der Erde sowie des Menschen als Masse Menschheit sowie die Lage der Tiere und Pflanzen und Insekten usw. noch um sehr vieles schlimmer ist, als dies unsere Schrift «Kampf der Überbevölkerung» beschreibt,
- 5) dass ein jeder Mensch, der in Sachen Wahrheit in bezug auf die Überbevölkerung negierend ist und in irgendeiner Form einem Falschhumanismus anhängt, sowohl die Geißel Überbevölkerung als auch die Verweichlichung, die Falschhumanität und Irreführung des Erdemenschen fördert, und damit auch dessen Unverstehen für das Leben selbst wie auch für alle Lebensformen und den Planeten, woraus wiederum resultiert, dass die Überbevölkerung noch mehr und unaufhaltbarer herangezüchtet wird,
- 6) dass die negierende Einstellung gegenüber der Wahrheit und der Bekämpfung hinsichtlich der haltlos steigenden Überbevölkerung gegenüber dem gesamten irdischen Leben gefährlich vernichtungsfördernd ist und dazu beiträgt, dass das irdische Menschengeschlecht durch seine unaufhaltsam wachsende Überbevölkerung langsam aber sicher nicht nur sich selbst, sondern das gesamte Leben auf dem Planeten und auch diesen selbst zerstört,
- 7) dass es in Sachen Zerstörung und Vernichtung der irdischen Umwelt, der Natur, des Lebens von Pflanzen, Mensch und Tier und des Planeten selbst nicht erst fünf Minuten vor zwölf ist, sondern dass in vielen

Dingen der Gebrechen auf der Erde die Uhr eben gerade zwölf schlägt, während bei vielen anderen Dingen der Zerstörung und Vernichtung durch den Erdenmenschen und seine Überbevölkerung die Zwölfuhrzeit schon rettungslos überschritten und keine Rettung mehr möglich ist,

- 8) dass wer diese Wahrheiten nicht erkennt, nicht erfasst, nicht versteht und nicht im Sinne der Wahrheit gegen alle Übel zu kämpfen beginnt, die einzig und allein aus dem Moloch Überbevölkerung entstehen, lebensfeindlich und lebensunfähig ist und in keiner Weise die erforderliche Verantwortung kennt und auch nicht trägt, die notwendig ist, um ein wirklicher Mensch zu sein, das Leben zu respektieren und in Ehre zu halten sowie um für den Fortbestand des Menschen auf dem Planeten Erde und für alles planetar und schöpferisch gegebene Erdenwollen zu kämpfen,
- 9) dass auch Sie mit jeder Faser Ihres eigenen Körpers und Lebens Mitverantwortung haben für alle Gebrechen auf der Erde, so aber auch die Verantwortung dafür tragen, dass das gesamte irdische Leben in jeder Form weiter fortbestehen und wieder gedeihen und erblühen kann,
- 10) dass Sie die Verantwortung für das Bestehen und das Fortbestehen für Ihr eigenes Leben ebenso tragen müssen wie auch die Verantwortung für das Bestehen und Fortbestehen und für das Leben Ihres Mitmenschen, Ihres Nächsten, Ihrer eigenen Verwandtschaft und der gesamten Nachkommenschaft sowie deren und wiederum deren Nachkommenschaft usw.,
- 11) dass Ihr Leben nicht damit beendet und nicht endgültig vorbei ist, wenn Sie durch den Tod von dieser Welt abberufen werden, sondern dass Sie durch eine Reinkarnation der Geistform und Inkarnation einer neuen Persönlichkeit wieder als Mensch geboren und auf diesem Planeten leben werden, und zwar gemäss dem, wie dann die Welt aussehen wird in der Zukunft, die Sie durch Ihre Verantwortungsergreifung oder durch Ihre Verantwortungslosigkeit und also je nachdem mitzugestalten helfen – so also in negativer oder in positiver Form,
- 12) dass Sie also für alles und jedes auf Erden mitverantwortlich sind und dieser Verantwortung nicht einfach durch dumme Antworten und Reaktionen ausweichen können, so also weder durch dumme Reden

und Beschimpfungen noch durch Drohungen oder grössenwahnsinniges Gehabe und Getue,

- 13) dass Titel usw. Schall und Rauch sind und auch nicht davon zeugen, dass Menschen, die solche Titulaturen tragen, verantwortungsbewusster, gebildeter oder in irgendeiner Form besser und verständiger wären als eben Menschen, die keine höhere Anredeformen ihr eigen nennen können, woraus sich ergibt, dass sowohl Menschen mit und ohne Titulaturen – auch egal ob weiblich oder männlich – dieselben Rechte und Verpflichtungen und Verantwortung haben in bezug auf das Leben, dessen Erhaltung, Behütung und Fortbestehen,
- 14) dass die unaufhaltsam wachsende irdische Überbevölkerung, die der Grund aller Übel auf Erden ist, nur durch Radikal- und Gewaltmassnahmen gestoppt, eingedämmt und reduziert werden kann, und zwar in der Form, dass durch zu erstellende und zur Gültigkeit gelangende Gesetze weltweit und in jedem Staat/Land die erforderlichen Radikal-massnahmen lanciert und durchgeführt werden,
- 15) dass die irdische Menschheit seit alters her nur durch gesetzlich festgelegte und durchgeführte Radikal- und Gewaltmassnahmen eine halbwegs lebensbeständige Ordnung zu schaffen vermochte, wobei – selbst heute noch – eine jede Gesetzgebung oder Gesetzverordnung einer Gewalt- und Radikal-massnahme entspricht, in die sich normalerweise jeder rechtschaffene Bürger widerstandslos und ohne Murren einfügt, weil er weiss, dass durch diese Gewalt- und Radikal-massnahmen, die heute einfach Gesetz und Ordnung genannt werden, Sicherheit und Ordnung gewährleistet und gegeben sind, wodurch sich der Bürger seines Lebens und seines Hab und Gutes versichert sein darf,
- 16) dass ordnungs- und sicherheitsgewährleistende Radikal- und Gewalt-massnahmen in keiner Weise irgendeine Freiheit des Menschen einschränken, denn ein jeder lebensbejahende und sich seiner Verantwortung bewusste Mensch erstellt in sich und für sich selbst dieselben Regeln für sein gesamtes Leben und für seine Lebensführung, wenn er verantwortungsbewusst das Leben bejaht und dieses hegt und pflegt und schützt,
- 17) dass nur Verantwortungslose Gesetz und Ordnung und somit auch Radikal- und Gewaltmassnahmen ablehnen, wenn diese erforderlich

sind zum Schutz des Lebens, dessen Fortbestehen und dessen Evolution usw., und dass Verantwortungslose dieser Form verbrecherische Elemente sind, die das Recht des Lebens selbst missachten, wie auch das Recht des Lebens einer jeden Lebensform,

- 18) dass das Recht des Lebens einer jeglichen Lebensform nur gewahrt und geschützt werden kann, wenn ein jeder Mensch die volle Verantwortung dafür zu tragen bereit ist und diese auch trägt,
- 19) dass das Recht des Lebens einer jeglichen Lebensform, egal ob Mensch, Tier, Pflanze oder Planet, geachtet und demgemäss behandelt wird,
- 20) dass das Recht des Lebens einer jeglichen Lebensform nur gewahrt und geschützt werden kann, wenn Gesetz und Ordnung gewährleistet sind sowie genügend freier Lebensraum, genügend Nahrung, Frieden und genügender Wohlstand für jeden, lebensnotwendiges Verständnis für den Nächsten, Nächstenliebe und Verantwortungsbewusstsein gegenüber allem Leben, was aber nur und in jedem Fall gewährleistet sein kann bei einer Bevölkerung, die dem Planeten Erde angepasst ist, die nach äusserst präzisen Berechnungen Lebensbedingungen und Nahrung zu geben und zu produzieren vermag, die für 529 Millionen Menschen gerade im Überfluss genügend sind.

Benötigte die Erde einst runde 2,5 Millionen Jahre vom allerersten Anbeginn des erstkreierten Erdenmenschen an bis zum Jahre 1820 n. Chr. (n. Jmmanuel), um eine (1) Milliarde Menschen zu schaffen, so brachte es der Mensch der Erde in weiteren nur 173 Jahren bis zur Mitte des Jahres 1993 fertig, diesen natürlichen Vermehrungsgang rund fünffältig zu übertreffen, mit einer Bevölkerungszahl von sage und schreibe 5 Milliarden, achthundertsechundsiebzig Millionen, achthundertvierundachtzig Tausend und neunundsiebzig (5 876 884 079) Menschen (Angaben per Ende 2016 = 16fach). Dies sind Angaben, die äusserst genau sind und auf präzisen chronistischen und zählungsmässigen Fakten beruhen; im Gegensatz zu den recht ungenauen Angaben der irdischen Statistiker und der amtlichen Volkszählungen usw.

Wie sich die irdische Bevölkerung innerhalb von nur 173 Jahren zur ungeheuren und bereits zerstörerisch und vernichtend wirkenden Überbevölkerung von 5 876 884 079 Menschen entwickelte, geht aus folgender sehr genauen Liste hervor, die sprunghaft zurückreicht bis zum Jahr 1 nach Jmmanuel:

Jahr n. Chr./n. Jmmanuel	Bevölkerungszahl
1	102 465 703
500	198 847 080
1000	293 408 074
1300	374 079 611
1500	406 100 043
1600	463 618 432
1700	536 718 004
1750	607 407 320
1800	892 333 410
1810	1 050 477 301
1820	1 101 042 001
1840	1 203 561 400
1860	1 304 540 000
1880	1 506 462 002
1890	1 607 493 000
1900	1 660 990 034
1905	1 689 987 973
1910	1 810 900 001
1915	1 844 760 039
1920	1 912 000 432
1925	1 912 964 447
1930	2 207 034 890
1935	2 350 481 002
1940	2 400 389 101
1945	2 550 108 498
1950	2 600 047 000
1955	2 784 382 444
1960	3 050 382 081
1963	3 250 798 000
1966	3 500 100 000
1969	3 700 641 801
1972	3 783 847 320
1975	3 889 992 910
1978	4 090 799 983
1981	4 604 031 892
1984	4 800 411 000
1987	5 149 979 380
1990	5 367 887 093
1993	5 876 884 079
2016 (31.12.)	8 739 001 024

Die Erdenmenschen müssen durch sich immer wiederholende Worte und Fakten der Wahrheit belehrt werden in vielerlei Hinsichten und so eben auch in bezug auf die Geißel Überbevölkerung, durch die das gesamte irdische Leben und Bestehen der Zerstörung und Vernichtung anheimfällt. Die Menschen sind bereits derart human-verweichlicht und des vernünftigen Denkens nicht mehr mächtig, dass sie hinsichtlich der Erfüllung all ihrer eigensüchtigen Wünsche und Hoffnungen unhuman, kriminell und verbrecherisch denken und handeln gegenüber allem lebensberechtigten und lebensfähigen Leben und gegenüber der Umwelt, der Natur und der Existenz des Lebens. Aus diesem falschhumanen und eigensüchtigen Denken heraus werden auch Gesetz und Ordnung und alle schöpferischen Richtlinien des Seins missachtet und mit Füßen getreten, weil ein jeder nur auf sich selbst bedacht ist und sich in keiner Weise um die wirkliche Existenz des gesamten Lebens kümmert. Aus Eignisucht werden aus dieser Denk- und Handlungsweise heraus auch für das Fortbestehen des Menschen und allen Lebens erforderliche Gewalt- und Radikalmaßnahmen angefeindet und negiert, was beweist, dass diese Falschdenker das Gebot der Stunde nicht verstehen und nicht erfasst haben, weshalb sie sich dagegen auflehnen. Dieses einerseits äusserst selbst- und eigensüchtige und andererseits falschhumanistische Denken aber ist gegenüber allem Leben verbrecherisch und führt dazu, dass alle Fakten der Wahrheit missachtet und der Kampf gegen die Überbevölkerung abgelehnt wird, aus der heraus alle Übel der Welt resultieren.

Gegen den Untergang der irdischen Menschheit und allen sonstigen Lebens helfen keinerlei Scheinmassnahmen und Alibiübungen, wie diese von Weltverbesserern, falschdenkenden Verantwortlichen, Laien, Behörden und den verschiedensten Organisationen, wie Umweltschutz, Welt-Kinderhilfe, Entwicklungshilfe, Hungerhilfe und Glaubenshilfe usw., unternommen und durchgeführt werden. Alles diesbezügliche ist absolut zweck- und sinnlos, wenn nicht das Übel an der Wurzel gefasst, bekämpft und behoben wird, so nämlich bei der Überbevölkerung, die rigoros und radikal durch einen weltweiten und intentionalen Geburtenstopp und durch die sonstigen erforderlichen Massnahmen bekämpft und eingedämmt werden muss. Dies sind die einzige Möglichkeit und der einzige Weg, um die Zerstörung und den Untergang der Erdenmenschheit, der gesamten Natur- und Tierwelt und des Planeten zu verhindern. Wer dies nicht einsieht oder nicht einsehen will, der ist entweder dumm oder zu feige, um der tatsächlichen Wahrheit ins Auge zu sehen. Solche sind nicht nur Negativschreier gegen die Existenz des gesamten Lebens, sondern auch verantwortungslose Falschhumanisten, die durch ihr Denken und Handeln nicht nur alles Leben gefährden, sondern dieses zerstören.

Wahrlich, die Wahrheit kann nicht mit nur einmal ausgesprochenen falschhumanistischen, diplomatischen Worten gesagt werden, sondern einzig und allein mit

sich oft wiederholenden treffenden, harten und undiplomatischen, die Wahrheit nicht verschleiern, sondern mit offenlegenden Worten, die die tatsächlichen Fakten schonungslos klarlegen, denn nur dadurch fühlen sich die Menschen angesprochen oder angegriffen, worauf sie dann auch dementsprechend reagieren und sich mit den Tatsachen der effectiven Wahrheit auseinanderzusetzen beginnen. Dass dann durch diese Reaktion die wirkliche Einstellung des betreffenden Menschen, und so also sein Verstand oder sein Unverstand, zum Ausdruck kommt und offenbar wird, das dürfte wohl jedem klar sein. Verständige und Nicht-Selbstherrliche lassen sich in der Regel genauer informieren und belehren – während Unverständige selbstherrlich alles stets in Frage stellen, keine wirkliche Kenntnisse über eine genaue Sachlage haben, falsch denken und unberechtigterweise die Klügeren belehren wollen und diese als Ketzer und Hetzer und als Polemiker beschimpfen – nur weil sie in ihrem Verstand nicht gross genug sind, um die tatsächliche Wahrheit zu erkennen und zu verstehen oder weil sie einen Titel tragen und irrümlich Glaubens sind, dass sie wissender, belehrter und besser seien als andere, denen eine Titulatur nicht eigen ist. Doch wie ungemein täuschen sich doch diese Titelbehangenen, denn die Regel beweist, dass ihr Licht nicht einmal unter einem Scheffel diesen von innen zu beleuchten vermag.

Billy, 1992